



Rahmen-Ausschreibung für Serien im Bergrennsport

(Stand 23.02.2026)

Name der Serie:

KW Berg-Cup

DMSB-Genehmigungs-Nummer:

958/26

Status der Serie/Veranstaltungen: National A

Der „KW Berg-Cup“ ist eine Clubmeisterschaft, reserviert für Mitglieder des Berg-Cup e.V. für die im Folgenden beschriebenen Fahrzeuggruppen. Die Meisterschaft wird grundsätzlich – mit Ausnahme der Sonderwertung Hill & Track Challenge (Fastest-Lap-Wettbewerbe, die auf Rundstrecken im Qualifying-Modus durchgeführt werden) – im Rahmen von Bergrennen ausgetragen. Die Teilnahme am KW Berg-Cup ist in zwei Divisionen möglich. Einmal ausschließlich mit vor dem 01.01.2000 gebauten Fahrzeugen in der Division Klassik und zum anderen in der Division Performancefactor.

Ausschreiber / Organisation: **Berg-Cup e.V.** c/o. Ulrich Kohl,
Rettenbacher Str. 43
D-94569 Stephansposching

Ansprechpartner: Ulrich Kohl

Tel.-Nr.: +49 (0) 9931 73659

Mobil-Nr.: +49 (0) 172 4279418

Homepage: www.berg-cup.de

E-Mail: uli.kohl@berg-cup.de

Inhaltsverzeichnis:

Teil 1 Sportliches Reglement

- 1. Einleitung**
- 2. Organisation**
 - 2.1 Einzelheiten zu den Titeln und Prädikaten der Serie
 - 2.2 Name des zuständigen ASN
 - 2.3 ASN Visum/Genehmigungsnummer
 - 2.4 Name des Veranstalters/Promoters, Adresse und Kontaktdaten (permanentes Büro)
 - 2.5 Zusammensetzung des Organisationskomitees
 - 2.6 Liste der Offiziellen (permanente Sportwarte)
- 3. Bestimmungen und Rechtsgrundlagen der Serie**
 - 3.1 Offizielle Sprache
 - 3.2 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung
- 4. Nennungen**
 - 4.1 Einschreibungen/Nennungen, Nennschluss und Teilnahmeverpflichtung
 - 4.2 Nenngeld für die Saison und je Veranstaltung
 - 4.3 Startnummern
- 5. Lizenzen**
 - 5.1 Erforderliche Lizenzstufen
 - 5.2 Bedingungen für Bewerber außerhalb ihres nationalen Gebiets
- 6. Versicherung, Haftungsausschluss und Verzichtserklärung**
 - 6.1 Versicherung des Veranstalters/Promoters
 - 6.2 Erklärungen von Bewerber, Fahrer und Beifahrer zum Ausschluss der Haftung, Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers
- 7. Veranstaltungen**
 - 7.1 Serien-Terminkalender
 - 7.2 Durchführung der Wettbewerbe
 - a) Training
 - b) Qualifikation
 - c) Start/Vorstart
 - d) Wertungsläufe
- 8. Wertung**
 - 8.1 Punktetabelle
 - 8.2 Punktegleichheit
- 9. Dokumentenabnahme**
 - 9.1 Zeitplan
 - 9.2 Fahrerbesprechung / Briefing
- 10. Technische Abnahme/Technische Kontrollen**
 - 10.1 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen
 - 10.2 Zeitplan Technische Abnahme/Technische Kontrollen
- 11. Verwendung von Regenreifen**
- 12. Titel, Preisgeld und Pokale**
 - 12.1 Titel Gesamtsieger

12.2 Preisgeld und Pokale

13. Protest und Berufung

14. Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

15. TV-Rechte/Werbe- und Fernsehrechte

16. Besondere Bestimmungen

Teil 2 Technisches Reglement

1. Technische Bestimmungen der Serie

- 1.1 Übersicht der ausgeschriebenen Gruppen/ Klassen
- 1.2 Grundlagen der Technischen Bestimmungen
- 1.3 Allgemeines/Präambel
- 1.4 Fahrerausrüstung
- 1.5 Generelle Bestimmungen, Erlaubte Änderungen und Einbauten
- 1.6 Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast
- 1.7 Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren
- 1.8 Abgasvorschriften
- 1.9 Geräuschbestimmungen
- 1.10 Werbung an Fahrerausrüstung/Wettbewerbsfahrzeug und Startnummern
- 1.11 Sicherheitsausrüstung
- 1.12 Kraftstoff und ggf. Einheits-Kraftstoff
 - 1.12.1 Kraftstoffkontrollen
 - 1.12.2 Nachtanken, Tankanlagen und Kontrolle
- 1.13 Definitionen Technik

2. Besondere Technische Bestimmungen

- 2.1 Allgemeines
- 2.2 Motor
 - 2.2.1 Abgasanlage
- 2.3 Kraftübertragung
- 2.4 Bremsen
- 2.5 Lenkung
- 2.6 Radaufhängung
- 2.7 Räder (Radschüssel + Felge) und Reifen
- 2.8 Karosserie und Abmessungen
 - a) Karosserie außen (inkl. Scheiben)
 - b) Fahrgastraum/Cockpit
 - c) Zusätzliches Zubehör
- 2.9 Aerodynamische Hilfsmittel
- 2.10 Elektrische Ausrüstung
- 2.11 Kraftstoffkreislauf
- 2.12 Schmierungssystem
- 2.13 Datenübertragung
- 2.14 Sonstiges

Teil 3 Anlagen/Zeichnungen

Anhang 1: Vorgeschriebene Werbung / Beklebungplan

Diese Ausschreibung besteht aus 23 Seiten inkl. 1 Anhang

Teil 1 Sportliches Reglement

1. Einleitung

Die Serie KW Berg-Cup wird in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Internationalen Sportgesetzes und seiner Anhänge (das Gesetz) und den nationalen Wettbewerbs- und Sicherheitsbestimmungen des DMSB durchgeführt. Sie findet in Übereinstimmung mit den Wettbewerbsbestimmungen und den Technischen Bestimmungen der Serie statt.

Die Wettbewerbe werden nach dem Veranstaltungs-, Berg- und Rundstreckenreglement des DMSB durchgeführt, soweit nachfolgend oder in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung nichts anderes bestimmt ist.

Die Serie wird von folgenden Firmen unterstützt:

KW automotive GmbH, Sandtler GmbH, Powersprint, BBS Motorsport GmbH, Crew Knüttel Motorsport GmbH & Co. KG, sport auto, DMV, Race Room Entertainment GmbH, Ascher Racing GmbH, TrackTime.

Ravenol Schmierstoffvertrieb GmbH (nur für die Fahrzeuge der Teilnehmer an der KW Berg-Cup Ravenol Youngster Wertung).

Weitere Serien-Sponsoren können durch den Serienausschreiber auch während der Saison ergänzt / hinzugefügt oder entfernt werden.

2. Organisation

2.1 Einzelheiten zu den Titeln und Prädikaten der Serie

Der Berg-Cup e.V., nachfolgend Serienausschreiber genannt, schreibt für das Jahr 2026 den „KW Berg-Cup“ aus.

2.2 Name des zuständigen ASN

DMSB – Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Hahnstraße 70, 60528 Frankfurt
Homepage: www.dmsb.de
E-Mail: international_series@dmsb.de

2.3 ASN Visum/Genehmigungs-Nummer

Die ausgeschriebene Serie mit dem vorliegenden sportlichen und technischen Reglement ist vom Deutschen Motor Sport Bund mit Datum am 23.02.2026 unter Reg.-Nr. 958/26 genehmigt.

2.4 Name des Veranstalters/Promoters, Adresse und Kontaktdaten (permanentes Büro)

Berg-Cup e.V., c/o Ulrich Kohl, Rettenbacher Str. 43, D-94569 Stephansposching

Tel. +49 9931 73659 oder +49 172 4279418, E-Mail: uli.kohl@berg-cup.de

2.5 Zusammensetzung des Organisationskomitees

Ulrich Kohl (Vorsitzender), Maximilian Gast, Thomas Krystofiak, Wolfgang Glas, Michael Weber, Marco Farrenkopf, Markus Hülsmann

2.6 Liste der Offiziellen (permanente Sportwarte)

Technische Kommissare:	Rüdiger Kleinschmidt	Liz.- Nr. SPA1039644
	Christian Schleicher	Liz.- Nr. SPA1078852

3. Bestimmungen und Rechtsgrundlagen der Serie

Diese Serie unterliegt den folgenden Bestimmungen:

- Internationales Sportgesetz der FIA (ISG) mit Anhängen
- DMSB-Veranstaltungsreglement
- DMSB-Berg-Reglement
- DMSB-Rundstrecken-Reglement
- DMSB-Lizenzbestimmungen
- Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB (RuVO),
- Rechts- und Verfahrensregeln der FIA
- Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB
- Umweltrichtlinien des DMSB
- Anti-Doping Regelwerk der nationalen und internationalen Anti-Doping Agentur (WADA/NADA-Code) sowie den Anti-Doping Bestimmungen der FIA
- Sportliches und Technisches Reglement dieser Serie mit den vom DMSB genehmigten Änderungen und Ergänzungen (Bulletins)
- Ausschreibungen der Veranstaltungen mit eventuellen Änderungen und Ergänzungen (Bulletins)
- dem Ethikkodex und Verhaltenskodex der FIA und dem Ethikkodex des DMSB
- den sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB

3.1 Offizielle Sprache

Deutsch

Nur der deutsche, vom DMSB genehmigte Reglementtext ist verbindlich.

3.2 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

- (1) Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.
- (2) Die Ausschreibung darf grundsätzlich nur durch die genehmigende Stelle geändert werden. Ab Beginn der Veranstaltung können Änderungen in Form von Bulletins nur durch die Sportkommissare der Veranstaltung vorgenommen werden, jedoch nur, wenn dies aus Gründen der Sicherheit und / oder höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnung notwendig ist bzw. die in der Ausschreibung enthaltenen Angaben über Streckenlänge, Renndauer, Rundenzahl und Sportwarte oder offensichtliche Fehler in der Ausschreibung betrifft.

- (3) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe aus vorgenannten Gründen abzusagen oder zu verlegen, vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen ASN und der FIA, sofern der Kalender betroffen ist, Schadensersatz- oder Erfüllungsansprüche sind für diesen Fall ausgeschlossen.

4. Nennungen

4.1 Einschreibungen/Nennungen, Nennschluss und Teilnahmeverpflichtung

Der Bewerber und/oder Fahrer muss sich beim Serienausschreiber mit dem Antrag auf „Einschreibung“ auf einem exakt definierten Fahrzeug bis zum 28. Februar 2026 um die Zulassung zum „KW Berg-Cup“ bewerben. Die Teilnahme am KW Berg-Cup 2026 (für Einzelfahrer und Teams) ist mit exakt definierten Fahrzeugen in den Divisionen Klassik **oder** Performancefactor möglich.

In der Division Klassik sind ausschließlich Fahrzeuge zugelassen, die vor dem 01.01.2000 gebaut wurden.

Bei einem Wechsel der Klasse oder Division während der laufenden Saison werden keine bereits erzielten Punkte in die neue Klasse oder Division übernommen. Ausgenommen hiervon ist der Wechsel innerhalb der Division Performancefactor mit dem eingeschriebenen Fahrzeug sowie Punkte aus persönlichen Sonderwertungen (z. B. Rookie- oder Youngster-Wertung). Nach dem Wechsel beginnt die Punktwertung in der neuen Klasse oder Division bei null; die zuvor erzielten Punkte verbleiben in der ursprünglich gewählten Klasse bzw. Division. Eine Addition der Punkte für die Gesamtwertung erfolgt im Falle eines Klassen- oder Divisionswechsels ebenfalls nicht.

Die Teilnehmer (Einzelfahrer und Teams) können in der Division Klassik in jeder Klasse, in der sie eingeschrieben sind, ein Ersatzfahrzeug einsetzen. Erlaubt ist dabei nur ein Wechsel vom eingeschriebenen Fahrzeug zum Ersatzfahrzeug und ein Wechsel vom Ersatzfahrzeug zurück zum eingeschriebenen Fahrzeug. Alle dabei in einer Klasse erzielten Punkte werden für die Jahresendwertungen berücksichtigt.

In der Division Performancefactor ist ebenfalls ein Wechsel vom eingeschriebenen Fahrzeug zum Ersatzfahrzeug und ein Wechsel vom Ersatzfahrzeug zurück zum eingeschriebenen Fahrzeug möglich. Die Punkte für die Divisionswertung haben dabei Bestand.

Vor jedem Fahrzeug-Wechsel ist der Sportleiter des Berg-Cup e.V. vom Teilnehmer bzw. Team unaufgefordert zu informieren.

Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, auch später eingehende Anträge von Einzelfahrern und Teams anzunehmen. Nach Einschreibeschluss sind jedoch keine Team-Umformierungen, -Neubildungen oder -Auflösungen mehr möglich. Anträge auf Einschreibung sind nach dem 28. Februar 2026 nicht mehr online möglich.

Einschreibungen zur Teilnahme am KW Berg-Cup haben auf dem Online-Anmeldeformular (zu finden unter dem Menüpunkt „Einschreibung“ der Webseite www.berg-cup.de) zu erfolgen. Bei eventuellen Problemen damit oder bei nach dem 28. Februar 2026 gestellten Anträgen auf Einschreibung bitte Sportleiter Wolfgang Glas (+49 174 3275222 / wolfgang.glas@berg-cup.de) kontaktieren.

Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, die Serie KW Berg-Cup bei weniger als 50 eingeschriebenen Teilnehmern nicht durchzuführen. Ebenso behält sich der Serienausschreiber das Recht vor, die Divisionswertungen nicht durchzuführen, wenn die Zahl der jeweils eingeschriebenen Teilnehmer unter 25 liegt.

4.2 Nenngeld für die Saison und je Veranstaltung

Für alle Teilnehmer am KW Berg-Cup, auch für den zweiten Fahrer in einem Team, ist eine gültige Mitgliedschaft im Berg-Cup e.V. verpflichtend. Die sich aus dieser Mitgliedschaft ergebenden Rechte und Pflichten (u.a. Dauer der Mitgliedschaft, Beitragszahlung, Kündigung,

Kündigungsfristen usw.) ergeben sich aus der Satzung des Berg-Cup e.V. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 40,00 Euro pro Jahr.

Für die Einschreibung zur Teilnahme am KW Berg-Cup sind folgende Nenngelder zu entrichten:

190,00 € inklusive gesetzliche Umsatzsteuer für einen Einzelteilnehmer

85,00 € inklusive gesetzliche Umsatzsteuer für einen zweiten Teilnehmer im Team (zusammen mit einem Einzelteilnehmer)

Die Mitgliedschaft im Berg-Cup e.V. befreit die KW Berg-Cup Teilnehmer nicht von der Verpflichtung zur selbständigen und rechtzeitigen Abgabe der Nennung und der pünktlichen Bezahlung des Nenngeldes zu den einzelnen zum KW Berg-Cup zählenden Veranstaltungen.

Die angenommenen Teilnehmer erhalten eine Bestätigung der Einschreibung per E-Mail. Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor „Anträge auf Einschreibung“ mit Angabe von Gründen abzulehnen.

(Das Rücktrittsrecht vom Nennungsvertrag (Nenngeldrückerstattung) ist im DMSB-Veranstaltungsreglement Art. 13 geregelt)

4.3 Startnummern

Die Teilnehmer erhalten vom Serien-Ausschreiber permanente Startnummern für die komplette Saison. Teilnehmer an der Sonderwertung „KW 8V-Trophy“ (vgl. Art. 12.2.) erhalten permanente Startnummern mit roten Ziffern. Die permanenten Startnummern sind in jedem Nennformular zu einer zum KW Berg-Cup zählenden Veranstaltung einzutragen (auch dann, wenn über dem Feld „Startnummer“ die Anmerkung „nur vom Veranstalter auszufüllen“ steht).

5. Lizenzen

5.1 Erforderliche Lizenzstufen

a) Fahrer

Fahrer müssen im Besitz einer für das Jahr 2026 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN sein, mit den Stufen:

Internationale Lizenz Stufe C-Road (ITC-R)

Internationale Lizenz Stufe D-Road (ITD-R)

Fahrer müssen im Besitz einer für das Jahr 2026 gültigen Nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN sein, mit der Stufe:

Nationale Lizenz Stufe A

Hinweis: Alle vom DMSB ausgestellten Internationalen Fahrerlizenzen beinhalten die Nationale DMSB-Lizenz Stufe A, die zur Teilnahme an allen zu der Serie KW Berg-Cup zählenden Veranstaltungen berechtigt.

Teilnahme am KW Berg-Cup mit Fahrzeugen der Gruppe E2-SH

Fahrer müssen im Besitz einer für das Jahr 2026 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN sein, mit den Stufen:

Internationale Lizenz Stufe C-Road (ITC-R)

b) Bewerber

Bewerber, die sich mit dem Fahrer einschreiben, müssen eine internationale Firmen- oder Club Bewerberlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN für das Jahr 2026 besitzen und die Einschreibgebühr entrichtet haben.

c) DMSB-Sponsor-Card

Sponsoren oder Namensgeber, die neben dem Fahrernamen im offiziellen Programmteil sowie Nenn-, Starter- und Ergebnislisten genannt werden wollen, ohne gleichzeitig die Funktion eines Bewerbers zu übernehmen, können dies durch den Erwerb einer „DMSB-Sponsor-Card für Firmen, Clubs, Teams“ erreichen.

d) Gastfahrer

Der KW Berg-Cup kann Gastfahrer mit einer gültigen

- ☒ Internationalen oder Nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz gemäß Art. 5.1 zu den zum KW Berg-Cup zählenden Veranstaltungen zulassen. Wenn diese die Bedingungen der Serienausschreibung sowie der Ausschreibung zu der jeweiligen Veranstaltung erfüllen, können sie außerhalb der Punkte- und Preisgeldwertung teilnehmen.

Die eingeschriebenen Teilnehmer haben vorrangige Startberechtigung.

Besondere Bestimmungen/Regelungen für Gaststarter

N/A

e) Altersregelung

gemäß den gültigen DMSB-Lizenzbestimmungen sowie dem DMSB-Berg-Reglement

5.2 Bedingungen für Bewerber außerhalb ihres nationalen Gebiets

Bei Veranstaltungen mit dem Status National A sind DMSB-Lizenznehmer sowie Lizenznehmer eines anderen der FIA angeschlossenen ASN teilnahmeberechtigt und erhalten Punkte für diese Serie.

Bei allen Veranstaltungen benötigen ausländische Bewerber/Fahrer die Zustimmung des eigenen ASN. Diese Auslandsstartgenehmigung ist vom Bewerber/Fahrer in deutscher oder in englischer Sprache bei der Dokumentenabnahme vorzulegen.

6. Versicherung; Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

6.1 Versicherung des Veranstalters/Promotors

gemäß DMSB-Veranstaltungsreglement

6.2 Erklärungen von Bewerber, Fahrer und Beifahrer (=Teilnehmer) zum Ausschluss der Haftung, Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

gemäß DMSB-Veranstaltungsreglement

7. Veranstaltungen

7.1 Serien-Terminkalender

(Änderungen per Bulletin vorbehalten)

17.-19. April	ADAC/MCS Rundstreckenrennen Hockenheim – Preis der Stadt Stuttgart – Auftakt*
24.-26. April	21. Int. ADAC Bergpreis Schottenring

01.-03. Mai	34. European Hillrace Eschdorf /LUX
23.-25. Mai	62. EMSC Wolsfelder Bergrennen
05.-07. Juni	Bergrennen Hemberg / CHE
12.-14. Juni	27. Int. ADAC Glasbachrennen
19.-21. Juni	28. Int. Ibergrennen
10.-12. Juli	51. Homburger ADAC Bergrennen
24.-26. Juli	55. ADAC / MSC Rhön Hauenstein Bergrennen 2026
07.-09. August	58. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen
28.-30. August	Bergrennen Oberhallau 2026 / CHE
11.-13. September	57. Bergrennen Eichenbühl
25.-27. September	NOBLEND Autobergrennen Esthofen – St. Agatha / AUT
02.-04. Oktober	43. ADAC Bergrennen Mickhausen

Beim mit * gekennzeichneten Fastest-Lap-Wettbewerb in Hockenheim erzielte Ergebnisse und daraus resultierende Punkte zählen **ausschließlich** für die Sonderwertung Hill & Track Challenge und **nicht** für den KW Berg-Cup sowie dessen Sonderwertungen KW 8V-Trophy, KW Berg-Cup Ravenol Youngster (Peter Naumann Gedächtnispokal), KW Berg-Cup Rookie, Ladies-Trophy und Gentleman Challenge.

Bei Nichtdurchführbarkeit einzelner Veranstaltungen behält sich der Serienausschreiber vor ausschließlich am Termin der nicht durchgeführten Veranstaltung(en) adäquate Ersatzveranstaltungen zu benennen. In diesem Fall werden die Teilnehmer mindestens 2 Wochen vor dem jeweiligen Nennschluss der Ersatzveranstaltung(en) darüber mit einem DMSB-genehmigten Bulletin informiert.

7.2 Durchführung der Wettbewerbe

a) Training

siehe Bestimmungen der jeweiligen Veranstaltungs-Ausschreibung.

b) Qualifikation

siehe Bestimmungen der jeweiligen Veranstaltungs-Ausschreibung.

c) Start/Vorstart

Es gelten die Bestimmungen des DMSB-Berg- und Rundstreckenreglements sowie die Ausschreibungsbestimmungen der jeweiligen Veranstaltung.

d) Wertungsläufe

Pro Veranstaltung sind bei Bergrennen mindestens 2 Rennläufe in Übereinstimmung mit den Ausschreibungsbestimmungen der jeweiligen Veranstaltung vorgesehen.

Bei Veranstaltungen auf der Rundstrecke (Fastest-Lap-Wettbewerbe) wird die jeweils schnellste in Race-Heat 1 und Race Heat 2 erzielte Rundenzeit addiert und deren Summe als Wertungsgrundlage für die Sonderwertung Hill & Track Challenge herangezogen.

e) Besondere Bestimmungen für Veranstaltungen auf Rundstrecken

Das Teilnehmerfeld wird, wenn nötig, vom Serienausschreiber in mehrere Startgruppen mit maximal 50 Fahrzeugen unter Beachtung der für die jeweilige Strecke festgelegten Maximalzahl an sich auf der Strecke befindlichen Fahrzeugen eingeteilt. Jedem Teilnehmer stehen pro Veranstaltung drei im Zeitplan festgelegte Zeitslots von jeweils 20 Minuten zur Verfügung.

Zeitslot 1 = freies Training gem. DMSB-Rundstreckenreglement

Zeitslot 2 = Race-Heat 1 (Qualifying/Zeittraining gem. DMSB-Rundstreckenreglement)

Zeitslot 3 = Race-Heat 2 (Qualifying/Zeittraining gem. DMSB-Rundstreckenreglement)

In diesen Zeitslots können die Teilnehmer beliebig viele Runden fahren, gewertet wird die in jedem Slot erzielte schnellste Rundenzeit. Der erste Slot dient als gezeitetes Training, Slot zwei und drei (als Race-Heat 1 und 2 bezeichnet) werden mit der Addition der jeweils schnellsten Rundenzeit zur Sonderwertung Hill & Track Challenge herangezogen. Das exakte Startprozedere wird in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung geregelt. Grundsätzlich wird einzeln im Abstand von mindestens 2 Sekunden aus der Boxengasse gestartet. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, sich rechtzeitig rennfertig am Vorstart einzufinden. Verlässt ein Teilnehmer während eines laufenden Zeitslots über die Boxeneinfahrt die Strecke, darf er sich danach erneut zum Start anstellen und auf Weisung wieder auf die Strecke gehen, soweit der laufende Zeitslot und die Anzahl der Fahrzeuge auf der Strecke dies erlaubt.

Sollten für eine Veranstaltung mehr Nennungen eingehen als Startplätze zur Verfügung stehen, so werden die Startplätze in der Reihenfolge des Eingangs der Nennungen inklusive erfolgtem Eingang des Nenngeldes nach folgenden Prioritäten vergeben:

Priorität 1: Alle eingeschriebenen Teilnehmer des KW Berg-Cups und des NSU-Bergpokals

Priorität 2: Alle Gaststarter

8. Wertung

8.1 Punktetabelle

Jeder Teilnehmer, der zu mindestens einem Trainingslauf gestartet ist, erhält 5 Punkte.

Jeder Teilnehmer, der zu mindestens einem Rennlauf gestartet ist, erhält 10 Punkte.

Jeder Teilnehmer, der ein Rennen in Wertung beendet hat, erhält mindestens 15 Punkte.

Für die Klassen-Rennergebnisse der jeweiligen Veranstaltung werden folgende Punkte vergeben:

$$\frac{\text{Teilnehmer in der Klasse} - \text{Platz in der Klasse}}{\text{Teilnehmer in der Klasse}} \times 100$$

Teilnehmer oder Teams mit Fahrzeugen, die den KW 8V-Trophy Bestimmungen entsprechen, erhalten einen Punktebonus von 2,5 %.

Bei eingeschriebenen Teams wird mindestens ein Ergebnis von jedem Teampartner für die Jahreswertung herangezogen. Hat ein Teammitglied an keinem zum KW Berg-Cup zählenden Rennen teilgenommen, so geht für das Team ein Ergebnis mit Null Punkten in die Jahreswertung ein.

Bei 13 durchgeführten Veranstaltungen werden die 8 punktbesten Resultate für die Endwertung berücksichtigt.

Bei 12 durchgeführten Veranstaltungen werden die 8 punktbesten Resultate für die Endwertung berücksichtigt.

Bei 11 durchgeführten Veranstaltungen werden die 8 punktbesten Resultate für die Endwertung berücksichtigt.

Bei 10 durchgeführten Veranstaltungen werden die 7 punktbesten Resultate für die Endwertung berücksichtigt.

Bei 9 durchgeführten Veranstaltungen werden die 7 punktbesten Resultate für die Endwertung berücksichtigt.

Bei 8 durchgeführten Veranstaltungen werden die 6 punktbesten Resultate für die Endwertung berücksichtigt.

Bei 7 durchgeführten Veranstaltungen werden die 5 punktbesten Resultate für die Endwertung berücksichtigt.

Bei 6 durchgeführten Veranstaltungen werden die 5 punktbesten Resultate für die Endwertung berücksichtigt.

Bei 5 oder weniger durchgeführten Veranstaltungen werden alle Resultate für die Endwertung berücksichtigt.

Die in die Division Klassik eingeschriebenen Teilnehmer starten bei vom DMSB genehmigten Veranstaltungen in der Startreihenfolge gemäß DMSB-Berg-Reglement.

Bei Veranstaltungen außerhalb des DMSB-Bereiches, bei denen keine Performancefactor Gruppen und Klassen ausgeschrieben sind (z.B. in der Schweiz) starten die Teilnehmer der Division Performancefactor mit im Feld der dort nach Hubraumklassen eingeteilten Division Klassik. Nach Beendigung des Wettbewerbes wird vom Serienausschreiber nur zum Zweck der Punktevergabe ein gemäß den Bestimmungen dieser Rahmenausschreibung angepasstes Ergebnis erstellt.

Bei Veranstaltungen, bei denen wegen FIA- und/oder ASN-Bestimmungen oder Ähnlichem neben Performancefactor Gruppen (und ggf. Klassen) für die KW Berg-Cup Division Klassik keine Hubraumklassen ausgeschrieben werden können, starten die Teilnehmer der Berg-Cup Division Klassik in den jeweils ausgeschrieben Performancefactor Gruppen (und ggf. Klassen). Bei von dieser Bestimmung betroffenen Veranstaltungen ist ein gültiges Pf-Sheet für das genannte Fahrzeug vorzuweisen. Nach Beendigung des Wettbewerbes wird vom Serienausschreiber nur zum Zweck der Punktevergabe ein gemäß den Bestimmungen dieser Rahmenausschreibung angepasstes Ergebnis erstellt.

In Fällen, in denen aufgrund eines offensichtlichen Versehens oder Irrtums nach Veröffentlichung der Meisterschaft- bzw. Serienwertung durch den Serienausschreiber eine nachträgliche Korrektur notwendig wird, kann diese vom Serienausschreiber vorgenommen werden. Beschwerden zur Serienwertung sind an den Serienausschreiber zu richten. Gegen die Entscheidung des Serienausschreibers ist kein Rechtsmittel möglich.

8.2 Punktegleichheit

Besteht bei der Endauswertung Punktegleichheit zwischen mehreren Fahrern, entscheidet die größere Anzahl der ersten, dann der zweiten und der weiteren Plätze bei allen durchgeführten Veranstaltungen gemäß den Bestimmungen dieser Rahmenausschreibung.

9. Dokumentenabnahme

Folgende Dokumente müssen vom Fahrer/Bewerber vorgelegt werden:

- Nennbestätigung
- gegebenenfalls Bewerberlizenz/DMSB-Sponsor-Card
- Fahrerlizenz
- gegebenenfalls Auslandsstartgenehmigung des Heimat-ASN
- gegebenenfalls medizinische Eignungsbestätigung

9.1 Zeitplan Dokumentenabnahme

Siehe Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bzw. offizieller Aushang.

9.2 Fahrerbesprechung/Briefing

Der Ort und die Art der Fahrerbesprechung/Briefing ist in den jeweiligen Veranstaltungs-Ausschreibungen angegeben.

Eine festgestellte Nichtteilnahme oder nicht vollständige Teilnahme an der Fahrerbesprechung/Briefing (gemäß Unterschriftenliste) zieht ohne besonderem Strafverfahren eine Geldbuße in Höhe von 100,- Euro nach sich.

10. Technische Abnahme/Technische Kontrollen

Bei der Technischen Abnahme müssen die Fahrer oder die von ihnen beauftragte(n) Person(en) mit dem Wettbewerbsfahrzeug und der vorgeschriebenen Fahrer-Sicherheitsausrüstung erscheinen. Das Fahrzeug muss so vorgeführt werden, wie es im Wettbewerb eingesetzt wird (inkl. Startnummern und gemäß Beklebensplan (siehe auch Teil 3, Anhang 1) vollständig angebrachten Aufklebern der Seriensponsoren) und muss den geltenden technischen Bestimmungen entsprechen.

Folgende Fahrzeug-Dokumente sind vorzulegen:

- ☒ Wagenpass oder Fahrzeugschein / Zulassungsbescheinigung Teil I
- ☒ gegebenenfalls Homologationsblatt
- ☒ gegebenenfalls Zertifikat für Überrollvorrichtung
- ☒ gegebenenfalls Zertifikat / Zulassungsbestätigung für den Katalysator
- ☒ gegebenenfalls Zertifikat / Zulassungsbestätigung für den Sicherheitstank
- ☒ das jeweils aktuelle PF-ID-Sheet in ausgedruckter Form bei allen zum KW Berg-Cup zählenden Veranstaltungen, bei denen die Tageswertung nach PF-Gruppen (und Klassen) vorgenommen wird.

10.1 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen

Es gelten die Bestimmungen des DMSB-Berg- und Rundstreckenreglements sowie die Ausschreibungsbestimmungen der jeweiligen Veranstaltung.

10.2 Zeitplan Technische Abnahme/Technische Kontrollen

Siehe Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bzw. offizieller Aushang.

11. Verwendung von Regenreifen

Die Verwendung von Regenreifen ist freigestellt und obliegt der Entscheidung des Fahrers/Bewerbers.

12. Titel, Preisgeld und Pokale

12.1 Titel Gesamtsieger

Der Fahrer / das Team der Division Klassik mit der insgesamt höchsten gewerteten Punktzahl nach allen zum KW Berg-Cup 2026 zählenden Veranstaltungen erhält den Titel:

**„Sieger der KW Berg-Cup Division Klassik 2026“
und**

Der Fahrer / das Team der Division Performancefactor mit der insgesamt höchsten gewerteten Punktzahl nach allen zum KW Berg-Cup 2026 zählenden Veranstaltungen erhält den Titel:

„Sieger der KW Berg-Cup Division Performancefactor 2026“

12.2 Preisgeld und Pokale in der Division Klassik

Pokale erhalten mindestens die besten 30 % der gewerteten Teilnehmer jeder ausgeschriebenen Hubraum-Klasse. Unabhängig von dieser Regelung erhalten die auf den Plätzen 3, 2 und 1 platzierten Teilnehmer jeder ausgeschriebenen Hubraum-Klasse je einen Pokal.

Preisgeld erhalten mindestens die besten 30 % der gewerteten Teilnehmer jeder ausgeschriebenen Hubraum-Klasse sowie alle Teilnehmer, die an mindestens 50 % aller tatsächlich durchgeführten Veranstaltungen teilgenommen haben (dabei wird bis 0,49 ab- und ab 0,50 aufgerundet).

Ausgeschriebene Hubraum-Klassen, in denen am Ende der Saison weniger als drei Teilnehmer bzw. Teams die Wertungskriterien erfüllen, können vom Serienausschreiber – wenn möglich – in der Jahreswertung mit der oder den nächsthöhere(n) ausgeschriebenen Hubraum-Klasse(n) ihrer Gruppe zusammengelegt werden.

Preisgeld und Pokale in der Division Performancefactor:

In der Division Performancefactor erfolgt die Punktevergabe für alle Teilnehmer (und/oder Teams) nach den Veranstaltungs-Ergebnissen in den 10 im DMSB-Berg-Reglement 2026 vorgesehenen Pf-Klassen.

Es werden Performancefactor Gruppenwertungen erstellt. (Pf-Gruppe 5 bis 1). In den Gruppenwertungen erhalten mindestens die besten 30% der gewerteten Teilnehmer Pokale. Preisgeld erhalten mindestens die besten 30 % der gewerteten Teilnehmer in den 5 Gruppen der Division Performancefactor sowie alle Teilnehmer, die an mindestens 50 % aller tatsächlich durchgeführten Veranstaltungen teilgenommen haben (dabei wird bis 0,49 ab- und ab 0,50 aufgerundet).

Darüber hinaus werden folgende Sonderwertungen vorgenommen:

Sonderwertung KW 8V-Trophy:

Für Teilnehmer (und/oder Teams) mit nicht aufgeladenen 2-Ventil Motoren, H-geschalteten Getrieben mit maximal 5 benutzbaren Vorwärtsgängen, ohne Allradantrieb und ohne jede elektronische Fahrhilfe mit Ausnahme eines Schalt-Zündunterbrechers in den ausgeschriebenen Gruppen und Hubraum- und Pf-Klassen.

In der KW 8V-Trophy erhalten mindestens die besten 50 % der gewerteten Teilnehmer bis maximal Platz 15 einen Pokal. Alle auf einem Pokalrang platzierten Teilnehmer erhalten bis maximal Platz 10 Preisgeld.

Sonderwertung KW Berg-Cup Ravenol Youngster Wertung (Peter Naumann Gedächtnispokal)

Ein Pokal wird an den punktbesten Youngster (geboren nach dem 31. Dezember 1995) nach Abschluss aller zum KW Berg-Cup 2026 zählenden Veranstaltungen ausgegeben. Unabhängig von der Altersregelung sind die jeweiligen Gewinner der KW Berg-Cup Ravenol Youngster Wertung in dieser nicht mehr teilnahmeberechtigt. Es erfolgt eine gemeinsame Wertung mit den Youngsters des NSU-Bergpokals 2026 und den eingeschriebenen Teilnehmern der Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft (in den folgenden Bestimmungen „DBM“ genannt) 2026.

Sonderwertung KW Berg-Cup Rookie

Ein Pokal wird an den punktbesten Rookie nach Abschluss aller zum KW Berg-Cup 2026 zählenden Veranstaltungen ausgegeben. Es erfolgt eine gemeinsame Wertung mit den Rookies des NSU-Bergpokals 2026 und der DBM) 2026. Den Status als Rookie besitzen eingeschriebene Berg-Cup e.V. Teilnehmer im 1. Jahr der KW Berg-Teilnahme und im 2. Jahr der KW Berg-Cup Teilnahme, wenn im 1. Jahr der KW Berg-Cup Teilnahme maximal an 3 zum KW Berg-Cup zählenden Veranstaltungen teilgenommen wurde. Den Status als Rookie besitzen auch Teilnehmer mit mehr als 5 Jahren Pause in der aktiven KW Berg-Cup Teilnahme. Als

KW Berg-Cup Teilnahme gilt in der Sonderwertung Rookie die Teilnahme an jeglicher vom Berg-Cup e.V. ausgeschriebenen Rennserie. Für DBM-Teilnehmer ohne Einschreibung in den KW Berg-Cup gelten die obenstehenden Regeln analog. In Zweifelsfällen entscheidet der Serienausschreiber über die Anerkennung des Status als Rookie.

Sonderwertung Ladies-Trophy

Ein Pokal wird an die punktbeste Dame nach Abschluss aller zum KW Berg-Cup 2026 zählenden Veranstaltungen ausgegeben. Es erfolgt eine gemeinsame Wertung mit den Damen des NSU-Bergpokals 2026 und der DBM 2026.

Sonderwertung Gentleman Challenge

Ein Pokal wird an den punktbesten Gentleman Driver (geboren vor dem 1. Januar 1961.) nach Abschluss aller zum KW Berg-Cup 2026 zählenden Veranstaltungen ausgegeben. Die Teilnahme an dieser Sonderwertung ist freiwillig und muss im Online-Einschreibeformular beantragt werden. Es erfolgt eine gemeinsame Wertung mit den Gentleman Challenge Drivern des NSU-Bergpokals 2026 und der DBM 2026.

Die Vergabe weiterer Preisgelder oder Pokale unterliegt der Entscheidung des Serienausschreibers. Preisgelder und Pokale werden nur an Teilnehmer ausgegeben, die persönlich an der offiziellen KW Berg-Cup Jahres-Siegerehrung teilnehmen.

Alle Teilnehmer, die den KW Berg-Cup 2026 in Wertung beendet haben, erhalten für jede zum KW Berg-Cup 2026 zählende Veranstaltung, bei der sie die Dokumenten- und die Technische Abnahme absolviert haben, einen vom Serienausschreiber vor der offiziellen Jahres-Siegerehrung festzulegenden Startgeldzuschuss.

Youngster- und Rookiewertung sowie Gentleman Challenge und Ladies-Trophy sind persönliche Wertungen. Die Punkte, die ein Teilnehmer auf dem Fahrzeug, mit dem er sich ursprünglich in den KW Berg-Cup eingeschrieben hat, erzielt hat, werden bei einem mit den Bestimmungen dieser Ausschreibung übereinstimmenden Wechsel auf ein Ersatzfahrzeug mitgenommen. Dies gilt auch dann, wenn der Teilnehmer dabei die Klasse und/oder in eine andere Serie des Berg-Cup e.V. wechselt. Die Bestimmungen dieses Absatzes finden auch für nicht in den KW Berg-Cup und/oder NSU-Bergpokal eingeschriebene DBM-Teilnehmer Anwendung.

Um im KW Berg-Cup 2026 gewertet zu werden, muss jeder Teilnehmer bzw. jedes Team an mindestens 4 zum KW Berg-Cup 2026 zählenden Veranstaltungen teilgenommen oder mindestens 150 Punkte erreicht haben. Eine Teilnahme an einer KW Berg-Cup Veranstaltung ist gegeben, wenn der Teilnehmer zu mindestens einem Trainingslauf gestartet ist.

Sonderwertung KW Berg-Cup Hill & Track Challenge

Diese Sonderwertung ist eine rein persönliche Wertung, sie ist nicht an ein bestimmtes Fahrzeug (oder bestimmte Fahrzeuge) gebunden. An der Sonderwertung Hill & Track Challenge kann jeder in den KW Berg-Cup, den NSU-Bergpokal oder mit einem Fahrzeug der Division 1 sowie E2-SH in die DBM-Eingeschriebene teilnehmen. Einer gesonderten Einschreibung oder Anmeldung bedarf es nicht. Um in der KW Berg-Cup Hill & Track Challenge gewertet zu werden, muss am Fastest-Lap-Wettbewerb in Hockenheim und mindestens an einem zum KW Berg-Cup, NSU-Bergpokal oder DBM zählenden Bergrennen teilgenommen werden.

Für die Jahreswertung der KW Berg-Cup Sonderwertung Hill & Track Challenge wird das Resultat des Fastest-Lap-Wettbewerbes in Hockenheim sowie das punktbeste Resultat aus allen durchgeführten, zum KW Berg-Cup, NSU-Bergpokal oder DBM zählenden Bergrennen berücksichtigt.

Pokale erhalten mindestens die besten 30 % der gewerteten Teilnehmer der KW Berg-Cup Sonderwertung Hill & Track Challenge, unabhängig von dieser Regelung auf jeden Fall die auf den Plätzen 3, 2 und 1 platzierten Teilnehmer.

Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, die Sonderwertung Hill & Track Challenge bei weniger als 10 Teilnehmern nicht durchzuführen.

13. Protest und Berufung

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA, das Veranstaltungsreglement des DMSB, die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB sowie bei Berufungen zur FIA die Rechts- und Verfahrensordnung der FIA.

Protestkaution - zahlbar an DMSB:

Status National A 300,00 €

Berufungskautiön - zahlbar an DMSB:

Status National A 1.000,00 €

(Protest- und Berufungskautiönen sind mehrwertsteuerfrei)

14. Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

- (1) Bei Entscheidungen der FIA, DMSB, deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissare, des Serienausschreibers oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.
- (2) Aus Maßnahmen und Entscheidungen des DMSB bzw. seiner Sportgerichtsbarkeit sowie der Beauftragten des DMSB und des Serienausschreibers können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

15. TV-Rechte/Werbe- und Fernsehrechte

Alle Copyright und Bildrechte liegen beim Berg-Cup e. V. einschließlich der Bilder, die von Fernsehübertragungen des KW Berg Cups übernommen werden. Alle Fernsehrechte des KW Berg-Cups sowohl für terrestrische Übertragung als auch für Kabel- und Satellitenfernsehübertragung, alle Videorechte und alle Rechte zur Verwertung durch sämtliche elektronische Medien, einschließlich Internet liegen beim Berg-Cup e.V. Jede Art von Aufnahmen, Ausstrahlung, Wiederholung oder Reproduktion zu kommerziellen Zwecken ist ohne schriftliche Zustimmung des Berg-Cup e. V. verboten.

16. Besondere Bestimmungen

Parc Fermé

Nach dem Ende der Wertungsläufe je Fahrzeugklasse bzw. nach der Rückführung der jeweiligen Fahrzeugklasse unterliegen alle in Wertung befindlichen Fahrzeuge bis zum Ende der Protestfrist den Parc Fermé-Bestimmungen (grundsätzlich 30 Minuten nach *Veröffentlichung am offiziellen Aushang* (gemäß Veranstaltungsausschreibung digital oder analog) des jeweiligen Klassenergebnisses. Während dieser Zeit dürfen an den Fahrzeugen keinerlei Arbeiten vorgenommen werden. Wenn sich das Parc Fermé im Fahrerlager befindet, hat der Rennleiter die Teilnehmer über die Aufhebung des Parc Fermé zu informieren (z. B. per Lautsprecherdurchsage).

Teil 2 Technisches Reglement

1. Technische Bestimmungen der Serie

1.1 Übersicht der ausgeschriebenen Gruppen/ Klassen

Zugelassen sind alle Fahrzeuge der Division 1 gemäß des DMSB-Berg-Reglements 2026. Das sind die Gruppen

G, N, R1, CTC/CGT (Div. 1.1, 1.2, 1.3, 6, 6.1, 6.2, 9, 17), A, R2, R3, F, CTC/CGT (Div. 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 7, 7.1, 7.2, 18,19), E1-Bergrennen, CTC/CGT (Div. 5, 8, 8.1, 10, 11, 12, 16, 20), R4, R5, E1-FIA, H, FS, GT1, GT2, GT3, R-GT, FIA Gruppe HC1 (gemäß FIA Anhang J, Artikel 258-1), TCR-Fahrzeuge gemäß deren Technischen Reglement und Sicherheitsbestimmungen und aus der Division 2 E2-SH Fahrzeuge.

Fahrzeuge der Nationalen DMSB-Gruppen müssen den Nationalen Technischen und Sicherheitsbestimmungen des DMSB entsprechen, Fahrzeuge der FIA-Gruppen den Technischen und Sicherheitsbestimmungen der FIA.

In der Division Klassik sind nur vor dem 01.01.2000 gebaute Fahrzeuge zugelassen.

In der Division Performancefactor kommen Fahrzeuge der Pf-Gruppen 5 bis 1, unterteilt in die Klassen 1 bis 10 gemäß den aktuellen Technischen und Sicherheitsbestimmungen des DMSB-Berg-Reglements 2026 zum Einsatz. Das schließt HC1 Fahrzeuge (gemäß FIA Anhang J, Artikel 258-1) mit ein.

Zusätzlich zu den im KW Berg-Cup 2026 ausgeschriebenen Gruppen und Klassen wird in der KW Berg-Cup Sonderwertung Hill & Track Challenge für den Fastest-Lap-Wettbewerb in Hockenheim die Klasse NSU-Bergpokal gemäß dessen vom DMSB genehmigten Reglements ausgeschrieben.

Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung in der Division Klassik

Gruppen A, F, CTC/CGT (Div. 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 7, 7.1, 7.2, 18,19), E1-Bergrennen, CTC/CGT (Div. 5, 8, 8.1, 10, 11, 12, 16, 20), E1-FIA, H und FS in gemeinsamer Wertung.

bis 1150 ccm
über 1150 ccm bis 1400 ccm
über 1400 ccm bis 1600 ccm
über 1600 ccm bis 2000 ccm
über 2000 ccm bis 3000 ccm
über 3000 ccm

Ausgeschriebene Hubraum-Klassen, in denen am Ende der Saison weniger als drei Teilnehmer bzw. Teams die Wertungskriterien erfüllen, können vom Serienausschreiber – wenn möglich – in der Jahreswertung mit der oder den nächsthöhere(n) ausgeschriebenen Hubraum-Klasse(n) ihrer Gruppe zusammengelegt werden.

Division Performancefactor

Fahrzeuge der Pf-Gruppen 5 bis 1, unterteilt in die Klassen 1 bis 10 gemäß den aktuellen Technischen und Sicherheitsbestimmungen des DMSB-Berg-Reglements 2026.

Gruppe TCR gemäß deren Technischem Reglement und Sicherheitsbestimmungen

FIA-Gruppe E2-SH

Klasse bis 3000 ccm

1.2 Grundlagen der Technischen Bestimmungen gemäß

- Art. 255, 256, 257 A, 258-1, 260, 261 und 277 des Anhang J (ISG der FIA)
- Technische Bestimmungen der DMSB-Gruppen: F, H, FS, E1-Bergrennen, CTC/CGT (Div. 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 7, 7.1, 7.2, 5, 8, 8.1, 10, 11, 12)
- Allgemeine Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements (DMSB-Handbuch, blauer Teil),
- Vorliegendes Technisches Reglement
- Technisches Reglement und Sicherheitsbestimmungen für TCR-Fahrzeuge

1.3 Allgemeines/Präambel

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

1.4 Fahrerausrüstung

Das Tragen von Overalls gemäß FIA-Normen 8856-2000 oder 8856-2018 sowie Unterwäsche (mit langen Ärmeln und Beinen), Kopfhaube, Socken, Schuhe und Handschuhe gemäß FIA-Bestimmungen ist vorgeschrieben.

Des Weiteren muss ein Helm gemäß FIA- oder DMSB-Bestimmungen getragen werden.

Darüber hinaus ist die Verwendung eines FIA-Kopfrückhaltesystems (z.B. HANS®) vorgeschrieben.

1.5 Generelle Bestimmungen, Erlaubte Änderungen und Einbauten

Es dürfen Arbeiten durchgeführt werden, die zum normalen Unterhalt des Fahrzeugs gehören oder dem Ersetzen von durch Verschleiß oder Unfall schadhaft gewordenen Teilen dienen.

Änderungen und Einbauten dürfen nur in Übereinstimmung mit den gültigen Technischen Bestimmungen (einschließlich Sicherheitsbestimmungen) der für das jeweilige Fahrzeug zutreffenden Fahrzeuggruppe vorgenommen werden.

1.6 Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast

Die Fahrzeuge der Teilnehmer müssen den Mindestgewichtsbestimmungen der Fahrzeuggruppe (Nenngruppe) entsprechen, in der sie am jeweiligen Wertungslauf teilnehmen. Für die Division Klassik gilt: Sollte in einzelnen Fahrzeuggruppen das geforderte Fahrzeug-Mindestgewicht unter dem Mindest-Fahrzeuggewicht der jeweiligen Hubraumklasse der Fahrzeuggruppe E1-Bergrennen gemäß aktuell gültigem Technischem DMSB-Reglement liegen, so ist das betreffende Fahrzeug durch Hinzufügen von Ballast auf dieses Fahrzeug-Mindestgewicht zu bringen. Dabei sind die geltenden Technischen- und Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

Für Fahrzeuge der FIA Gruppe E2-SH gelten die technischen Bestimmungen der FIA.

DMSB-Hinweis:

Die DMSB-Richtlinien für die Fahrzeugwägung (inkl. Kalibrierung bzw. Eichung von Waagen) müssen vom Veranstalter/Serienausschreiber beachtet werden. Demnach müssen mobile Waagen in Jahresabständen im Regelfall durch den Waagen-Hersteller überprüft werden. In

Ausnahmefällen ist auch eine Kalibrierung/Überprüfung von einem staatlichen Eichamt zulässig, jedoch muss die Waage mindestens alle 2 Jahre durch den Hersteller kalibriert werden.

1.7 Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren

Der Hubraumfaktor beträgt:

- Fahrzeuge mit Turbo-Lader (Otto-Motor): 1,7
- Fahrzeuge mit mechanisch angetriebenem Lader (z.B. G-Lader): 1,4 (gültig nur für Gruppe H Fahrzeuge)
- Diesel-Fahrzeuge mit Turbo-Lader: 1,5

1.8 Abgasvorschriften

Die aktuellen DMSB-Abgasvorschriften (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

Die Fahrzeuge müssen mit einem Katalysator gemäß DMSB-Abgasvorschriften ausgerüstet sein.

Die Fahrzeuge müssen mit einem DMSB-homologierten Partikelfilter ausgerüstet sein (für Diesel-Fahrzeuge).

1.9 Geräuschbestimmungen

Der max. zulässige Geräuschgrenzwert beträgt $95 + 2 \text{ dB(A)}$ für Frontmotor Fahrzeuge und $98 + 2 \text{ dB(A)}$ für Mittel- und Heckmotorfahrzeuge.

Dieser Geräuschwert wird nach der DMSB-Nahfeld-Messmethode ermittelt.

Die aktuellen DMSB-Geräuschvorschriften (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

Bei dem zur Sonderwertung KW Berg-Cup Hill & Track Challenge zählenden Fastest-Lap-Wettbewerb in Hockenheim haben die Teilnehmer eigenverantwortlich dafür zu sorgen, dass ihre Fahrzeuge die für die Rennstrecke geltenden Geräuschgrenzwerte einhalten.

1.10 Werbung an Fahrerausrüstung/Wettbewerbsfahrzeug und Startnummern

Die aktuellen FIA/DMSB-Vorschriften für Fahrerausrüstung/Wettbewerbsfahrzeugen und Startnummern sind einzuhalten (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil).

ACHTUNG: Abweichungen von den FIA/DMSB-Bestimmungen bedürfen einer Sondergenehmigung des DMSB.

Unter Beachtung der FIA/DMSB Vorschriften für Startnummern und Werbung an Fahrzeugen ist folgende verbindliche Werbung am Wettbewerbsfahrzeug vorgeschrieben:

KW automotive GmbH, Sandtler GmbH, Powersprint, BBS Motorsport GmbH, Crew Knüttel Motorsport GmbH & Co. KG, sport auto, DMV, Race Room Entertainment GmbH, Ascher Racing GmbH, TrackTime.

Ravenol Schmierstoffvertrieb GmbH (nur für die Fahrzeuge der Teilnehmer an der KW Berg-Cup Ravenol Youngster Wertung).

Weitere Serien-Sponsoren können durch den Serienausschreiber auch während der Saison ergänzt / hinzugefügt oder entfernt werden.

Jeder Teilnehmer (Einzelfahrer und Team) muss die vollständigen Werbeaufkleber aller KW Berg-Cup Sponsoren entsprechend des anhängenden Beklebungsplans, der mit der Bestätigung der angenommenen Einschreibung nochmals verschickt wird, an seinem Fahrzeug anbringen (siehe auch Teil 3, Anhang 1).

Alle Pflichtsponsorenaufkleber inklusive der permanenten, gemäß der bei der Einschreibung angegebenen Pf-Gruppe und Klasse zugeteilten Startnummern können bei der Mitgliederversammlung sowie der jeweils ersten Veranstaltungsteilnahme abgeholt werden. Nachweislich bei Unfällen beschädigte Aufkleber werden vom Serienausschreiber kostenlos ersetzt, für alle anderen Nachbestellungen während der Saison behält sich der Serienausschreiber eine Berechnung der Aufkleber vor.

Dies gilt auch für evtl. im Laufe der Saison 2026 noch hinzukommende Sponsoren und deren Aufkleber. Die zur Verfügung gestellten Aufkleber dürfen nicht (z.B. in der Farbe oder in der Größe) verändert werden. Ausgenommen davon ist lediglich die Anpassung der äußeren Abmessungen bei den Aufklebern der Firmen Sandtler, Race Room Entertainment GmbH, Ascher Racing GmbH und TrackTime in der vom Serienausschreiber vorgegebenen Form (oder Art und Weise).

Ausschließlich unter der Voraussetzung, dass konstruktive Eigenheiten des Fahrzeuges dies unumgänglich machen, dürfen die Kennzeichenschilder vorne und hinten sowie die Startnummernfelder auf den (vorderen) Türen in der äußeren Abmessung verändert werden. Die Größe der Werbeaufdrucke (Logos) selbst muss dabei beibehalten werden. Grundsätzlich bedürfen alle Änderungen der äußeren Abmessungen von Werbeaufklebern der Zustimmung des Serienausschreibers. Der vom Serienausschreiber dafür eingesetzte und über die Zulässigkeit von Änderungen allein entscheidende Ansprechpartner ist ausschließlich Herr Maximilian Gast (Tel. +49 151 61427550, maxi.gast@berg-cup.de)

Die kleinen Startnummern auf der Front- und Heckscheibe müssen unterhalb der dort ebenfalls angebrachten Sandtler- bzw. RaceRoom-Aufkleber angebracht werden und dürfen nicht in diese hineinragen.

Wechselt ein Teilnehmer während der Saison die Pf-Gruppe und/oder Klasse, kann ihm vom Veranstalter in Übereinstimmung mit den DMSB-Bestimmungen eine neue (andere) Startnummer zugeteilt werden. In diesem Fall ist der Teilnehmer für deren rechtzeitige Beschaffung und Anbringung selbst verantwortlich.

Bei Verstößen erfolgt bei der entsprechenden Veranstaltung eine Meldung an die Sportkommissare und/oder den Serienausschreiber, der das Vergehen mit der Streichung der Wertungspunkte für die betreffende Veranstaltung ahndet. Bei einem durch die Sportkommissare und/oder den Serienausschreiber festgestellten Vergehen wird für die betreffende Veranstaltung kein Startgeldzuschuss gewährt.

Ein solches Ergebnis (Streichung der Wertungspunkte durch die Sportkommissare und/oder den Serienausschreiber) wird in der Serienwertung nicht als Streichergebnis herangezogen.

Für die Fahrerausrüstung werden zurzeit keine besonderen Werbevorschriften festgelegt. Das Organisations-Komitee ist aber berechtigt, die Anbringung von Werbung auf der Fahrerausrüstung während der Saison zusätzlich zur Werbung am Fahrzeug bindend vorzuschreiben.

1.11 Sicherheitsausrüstung

Die Fahrzeuge müssen mindestens die in ihrer Gruppe vorgeschriebenen Sicherheitsausrüstungen aufweisen.

Die Artikelangaben beziehen sich, falls nicht anders angegeben, auf den aktuellen Anhang J zum ISG.

a) Fahrzeuge der DMSB Gruppen F, H, FS, CTC/CGT (Div. 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 7, 7.1, 7.2 5, 8, 8.1, 10, 11, 12)

- ☒ Leitungen und Pumpen gemäß Art. 253.3.1 und 253.3.2
- ☒ Ölsammelbehälter gemäß Art. 259.7.4
- ☒ Tankentlüftung gemäß Art. 253.3.4
- ☒ 2-Kreis-Bremsanlage gemäß Art. 253.4
- ☒ Haubenhalter gemäß Art. 253.5
- ☒ Sicherheitsgurte gemäß Art. 253.6
- ☒ Hand-Feuerlöscher gemäß Art. 253.7.3
- ☐ Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7.2 bzw. Art. 275.14.1
- ☒ Überrollvorrichtung gemäß Art. 253.8 oder
- ☒ Überrollvorrichtung gemäß Art. 253.8 (Anhang J 1993)
- ☐ Überrollvorrichtung gemäß Art. 277
- ☒ Rückspiegel gemäß Art. 253.9
- ☒ Abschleppösen/-vorrichtungen gemäß Art. 253.10
- ☒ Sicherheitsfolie an Fensterscheiben gemäß DMSB-Bestimmungen
- ☒ Verbundglas-Windschutzscheibe
- ☐ Türfangnetze gemäß Art. 253.11 oder DMSB-Bestimmungen
- ☐ Zusätzliche Befestigung der Windschutzscheibe gemäß Art. 253.12
- ☒ Stromkreisunterbrecher gemäß Art. 253.13
- ☐ Sicherheitskraftstoffbehälter nach FIA-Norm FT3-1999/ FT3.5-1999 / FT5-1999 bzw. FIA-Standard 8875-2025 gemäß Art. 253.14 bzw. 259.6.3
- ☐ FIA-homologiertes Rückschlagventil im Kraftstoffeinfüllrohr gem. Art. 253.14.5
- ☒ Feuerschutzwand gemäß Art. 253.15
- ☒ Sitze und Befestigungen gemäß Art. 253.16
- ☒ FIA-homologierter Fahrersitz gemäß Art. 253.16
- ☐ Kopfstütze gemäß Art. 259.14.4
- ☐ Rücklicht gemäß Art. 259.8.4.2
- ☐ Rückwärtsgang gemäß Art. 275.9.3
- ☐ Verbot von Reifen-Druckkontrollventilen gemäß Art. 253.17
- ☐ Artikel 277
- ☐ Gemäß Anhang K zum ISG

Zusätzlich müssen die Fahrzeuge den technischen Bestimmungen des DMSB der jeweiligen Gruppe entsprechen.

b) Fahrzeuge der DMSB-Gruppe E1-Bergrennen und der FIA-Gruppen E1 und E2-SH:

- ☒ Artikel 277
- Die Artikel 275.14.5 und 275.14.6 finden keine Anwendung.

c) Fahrzeuge der FIA Gruppen *Rally4 (ehemals R2)*, *Rally3 (ehemals R3)*, *Rally2 (ehemals R4 und R5)*

- ☒ Artikel 260, 260E und 261

d) Fahrzeuge der FIA Gruppe A

e) TCR Fahrzeuge gemäß deren Technischem Reglement und Sicherheitsbestimmungen

Ab dem 01.01.2025 sind in allen Klassen Sicherheitskraftstoffbehälter nach FIA-Norm /FT3-1999/ FT3.5-1999/ FT5/1999 bzw. FIA-Standard 8875-2025 vorgeschrieben, sofern nicht der Serienkraftstoffbehälter verwendet wird oder die Position des Serienkraftstoffbehälter geändert wurde. Bereits mit Sicherheitskraftstoffbehälter ausgerüstete Fahrzeuge müssen der Prüfvorschrift entsprechen.

1.12 Kraftstoff und gegebenenfalls Einheits-Kraftstoff

Es darf ausschließlich unverbleiter Kraftstoff gemäß Art. 266 Anhang J (ISG) verwendet werden, welcher der DIN EN 228 entspricht oder Diesel-Kraftstoff gemäß Art. 266 und DIN EN 590. Jegliche Zusätze, mit Ausnahme von Luft oder Schmieröl bei 2-Taktmotoren, sind verboten.

Darüber hinaus gilt für Otto-Kraftstoff der Oktangrenzwert von max. 103 ROZ anstelle von 102 ROZ.

Folgender Einheits-Kraftstoff muss verwendet werden:

N/A

1.12.1 Kraftstoffkontrollen

Kraftstoffproben können zu jeder Zeit der Veranstaltung durch die Technischen Kommissare entnommen werden. Es gelten die DMSB-Kraftstoffbestimmungen inklusive Kraftstoff-Restmengen (DMSB-Handbuch, blauer Teil).

1.12.2 Nachtanken, Tankanlagen und Kontrolle

N/A

1.13 Definitionen Technik

Neben den Definitionen gemäß dieser Ausschreibung gelten die „Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu Technischen Reglements“ (DMSB-Handbuch, blauer Teil) sowie die Definitionen gemäß Art. 251 des Anhang J (ISG).

2. Besondere Technische Bestimmungen

2.1 Allgemeines

Zusätzlich zum Technischen Reglement gemäß Teil 2 dieser Ausschreibung gelten darüber hinaus nachfolgende Besondere Technische Bestimmungen.

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

Grundsätzlich gelten für alle im KW Berg-Cup 2026 eingeschriebenen Fahrzeuge in Nationalen DMSB-Fahrzeuggruppen die jeweils gültigen Technischen- und Sicherheitsbestimmungen des DMSB. Für alle im KW Berg-Cup 2026 eingeschriebenen Fahrzeuge in Int. FIA-Fahrzeuggruppen gelten die jeweils gültigen Technischen- und Sicherheitsbestimmungen des Anhang J zum ISG.

Für Artikel 2.2 bis 2.14 gilt:

Nicht zutreffend

Teil 3 Anlagen/Zeichnungen

Anhang 1: Vorgeschriebene Werbung / Beklebensplan



Pflichtaufkleber für alle Teilnehmer:

Kennzeichenschilder vorne und hinten: KW suspensions.de

Frontscheibe: Sandtler + kleine Startnummer darunter

Heckscheibe: Race Room + kleine Startnummer darunter

Fronthaube: TrackTime, Ascher Racing

Auf beiden (vorderen) Türen: komplettes KW Startnummernfeld mit Startnummer

Auf beiden Fzg-Seiten: Avon, BBS, Michelin, DMV, Powersprint, sportauto (Anordnung frei)

Auf beiden hinteren Seitenscheiben: KW Berg-Cup

Zusätzlich bei Sonderwertung Youngster: Ravenol auf Frontschürze links und rechts

Hinweis: Die zur Verfügung gestellten Aufkleber dürfen nicht (z.B. in der Farbe oder in der Größe) verändert werden. Ausgenommen davon ist **bei Bedarf** lediglich die Anpassung der äußeren Abmessungen bei den Aufklebern der Firmen Sandtler, Race Room Entertainment GmbH, Ascher Racing GmbH und TrackTime in der vom Serienausschreiber vorgegebenen Form (oder Art und Weise).

Ausschließlich unter der Voraussetzung, dass konstruktive Eigenheiten des Fahrzeuges dies unumgänglich machen, dürfen die Kennzeichenschilder vorne und hinten sowie die Startnummernfelder auf den (vorderen) Türen in der äußeren Abmessung verändert werden. Die Größe der Werbeaufdrucke (Logos) selbst muss dabei beibehalten werden. Grundsätzlich bedürfen

alle Änderungen der äußeren Abmessungen von Werbeaufklebern der Zustimmung des Serienausschreibers. Der vom Serienausschreiber dafür eingesetzte und über die Zulässigkeit von Änderungen allein entscheidende Ansprechpartner ist Maximilian Gast (Tel. +49 151 61427550, Mail maxi.gast@berg-cup.de).

Die kleinen Startnummern auf der Front- und Heckscheibe müssen unterhalb der dort ebenfalls angebrachten Sandtler- bzw. RaceRoom-Aufkleber angebracht werden und dürfen nicht in diese hineinragen.

Bitte daran denken: Für Veranstaltungen, die ohne korrekte, vollständige Beklebung absolviert wurden gibt es keine Punktezurechnung, keinen Startgeldzuschuss und kein Preisgeld!